

**Dr. ERNST PAULY**



Geboren 1929 in Eschbach bei Usingen ist Dr. ERNST PAULY dem Nassauer Land zeitlebens treu geblieben, wenn ihn sein Berufsweg auch weit über diesen heimatlichen Horizont hinaus geführt hat. Seine Dissertation 1958 über „Das Devon der südwestlichen Lahnmulde und ihrer Randgebiete“ im Gebiet zwischen Diez und Gutenacker brachte ihn in Berührung mit dem Eisenerz-Bergbau. Beruflich sollte fortan die Praxis an erster Stelle stehen: Montangeologie im Lahn-Dill-Gebiet, Erzbergbau in Angola, im Hessischen Landesdienst Beratung im Felsbau, Aufbau des Bereichs „Steine und Erden“, Vermittlung des Verständnisses der Bedeutung von Rohstoff-Vorkommen für die Landesplanung.

Dr. ERNST PAULY ist seit 33 Jahren Mitglied im Nassauischen Verein für Naturkunde. Seit 1969 hat er sich mit 17 Vorträgen und 40 Exkursionsführungen an den Veranstaltungen des Vereins beteiligt. Im Vorstand war er von 1970 bis 1976 als 2. Vorsitzender und von 1980 bis 1996 als 1. Vorsitzender aktiv. In die Zeit als 1. Vorsitzender fiel als Höhepunkt das 160-jährige Vereinsjubiläum, aber auch eine schwierige Phase im Selbstverständnis des Vereins.

Als 1. Vorsitzendem oblag Herrn Dr. PAULY die Planung von rund 400 Veranstaltungen des Vereins und die Leitung von rund 90 Vorstandssitzungen. Er knüpfte Kontakte zu mehreren fränkischen Naturkunde-Vereinen und vermittelte gemeinsame Exkursionen mit der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover. Seine beruflichen Beziehungen zur Steine-und-Erden-Industrie ermöglichten ihm nicht nur die Erweiterung des Programmspektrums hin zu Themen der angewandten Geologie, sondern sie erleichterten auch die Spendenwerbung. Dadurch wurde es möglich, die Jahrbücher wieder regelmäßig erscheinen zu lassen und ihr Äußeres zu verbessern.